

[17985.] Landwirtschaftliche Inserate finden eine höchst wirksame Verbreitung in der in unserm Verlage erscheinenden neuen

Zeitschrift

des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern.

zugleich Organ der agriculturchemischen Versuchsstationen Bayerns. Herausg. vom Generalcomité unter Redaction seines I. Secretaires Adam Müller. Jährlich 12 Hefte 8. (Auflage 4500.) — Insertionsgebühren nur 2 Rpf pro Zeile durchlaufend.

Wochenblatt für praktische Landwirtschaft

„Die Schraune“

herausgegeben von Prof. Dr. Carl Graas. Auflage 500. Pro Zeile durchlaufend nur 1½ Rpf.

Beide Zeitschriften befinden sich in den Händen unserer praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Kaufleute &c.

G. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

[17986.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Paptpreis der Verleger (à 2½ Rpf pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speziell.

M. Lengfeld'sche Buchhdg. in Köln.

[17987.] Die in Stettin erscheinende

Oder-Zeitung,

das in der Provinz Pommern verbreitetste Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikel.

[17988.] Ein junger Buchhändler, der zwar nur bescheidenes Capital, aber tüchtige Geschäftskenntnisse und seit ca. 20 Jahren gesammelte reiche Erfahrungen besitzt, wünscht ein kleines, doch solides und ausdehnungsfähiges Etablissement außerhalb Preußens in Pacht zu übernehmen oder in dasselbe als Gehilfe mit bestimmter Aussicht auf spätere Übernahme einzutreten. Derselbe wäre aber auch geneigt, sich mit einem Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger an günstigem Platze behufs Gründung einer Buchhandlung zu associiren.

Betreffende Anerbietungen unter Zusicherung strengster Discretion befördert die Exped. d. Bl. unter P. M. Nr. 2.

Kölnische Blätter.

[17989.] Politische Zeitung.

Auflage 6600.

Inserate: 1½ Rpf. Reclamen: 3 Rpf.
für den Buchhandel 25% Rabatt.

Xylographische Anstalt

[17990.] von
R. Brend'amour & Co.
in Düsseldorf.

[17991.] Ich suche eine gute, deutliche Post- und Eisenbahnkarte von Deutschland, bis auf die neueste Zeit berichtigt und ergänzt, und wenigstens 24' auf 30' groß. Je nachdem würde — unter vorheriger Verständigung über einen entsprechenden Partiepreis — der Bedarf 1000 bis 2000 und mehr Exemplare sein. Verleger einer solchen, denen das Geschäft beachtenswerth erscheint, ersuche ich um 1 Gr. à cond., behufs Auswahl der geeigneten.

T. G. A. Rühn in Weimar.

[17992.] Eine illustrierte Zeitschrift kann von einem zahlungsfähigen Käufer unter vorteilhaften Bedingungen übernommen werden. Jungen Buchhändlern, welche sich selbständig machen wollen, ist diese Gelegenheits-Acquisition zu empfehlen! Adresse der Offerte: „R. J.“ pr. Adr. der Exped. d. Bl.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[17993.] Freunden und Bekannten widme hiermit die traurige Nachricht, daß

Herr Anton Bregenzer,

ehemals Buchhändler dahier, heute nach langen Leiden im Alter von nur 29 Jahren gestorben ist. — Er hinterläßt eine trauernde Witwe mit 3 unmündigen Kindern. Speyer, 20. Juli 1867.

Ferdinand Kleeberger.

Inhaltsverzeichniß.

Geöffnete Reutgenen des deutschen Buchhandels. — Angelebt Nr. 17858—17994. — Leipzig Börsen-Courte am 31. Juli 1867.

Anonyme 17863—64.	Goede 17915.	Rühtmann & C. 17930.	Schaefer in W. 17897.
17965—66.	17988. 17992.	Rüttel 17878. 17893. 17954.	Schaumburg in St. 17958.
Flust, Lit. in Gb. 17974.	Granzen & C. in St. 17895.	Rummel 17924.	Scheible 17969.
Anst. Lit.-art. in M. 17910.	Kronmann, C. in J. 17970.	Rang in D. 17870.	Schimmelburg 17952.
Antiquar. Schweiz. 17920.	Gebethner & C. 17916.	Rangewiede in Q. 17950.	Schmid in Q. 17861.
Arnold in P. 17868. 17875.	Giesel in W. 17921.	Raufer, Gebr. 17935.	Schönigk 17879.
Aue in D. 17956.	Goor, J. St. 17939.	Raumann 17900. 17909.	Schroeder 17925.
Bahnmaier 17871.	Goldschmidt 17981.	Rengfeld 17986.	Schubert & C. 17877.
Baetze 17937.	Gadette & C. 17968.	Ping'sche Buchb. 17977.	Schulze in Q. 17959.
Bed'sche Univ.-Buchh. in B. 17922.	Gärtel jun. 17898.	Pippert'sche Buchb. 17961.	Stemann 17936.
Blätter, Römische, 17989.	Gathmann 17953. 17955.	Poepli 17926.	Send in M. 17872.
Bosseuer 17923.	Heim 17951.	Marcus 17866.	Send in W. 17919.
Bones & C. 17938.	Heim 17908.	Mäßute 17972.	Siegel 17888.
Braumüller 17876.	Heine 17859.	Mautz Söhne 17912.	Stargardt 17905.
Brend'amour & Co. in Düsseldorf 17990.	Hildebrand 17904.	Meissner, O. in h. 17867. 17896.	Stein in B. 17858.
Büding 17947.	Hoffmann, C. in P. 17929.	Müller in Brm. 17957.	Tausch 17962.
Burdach 17865.	Hoffmann in B. 17944.	Münster in Ber. 17880.	Theile 17918.
Busnak & C. 17869.	Hölzel in Q. 17889—90.	Möbius in Berlin 17964.	Thiele in B. 17885.
Calvoco & C. 17940.	Hörber 17967.	Nawatil 17980.	Thimm 17882.
Cruie 17911.	v. Jenisch & C. 17886.	Ritterger 17948.	Unger & C. 17860.
Dempwolff 17881.	Kellner 17961.	Rutt 17943.	Velt & C. 17975.
Denide 17884. 17887.	Kirchheim 17892.	Oder-Zeitung in Stettin 17987.	Wieweg in G. 17932.
Deubner in M. 17949.	Kirchhoff & C. 17927.	Hebmüller in R.-R. 17934.	Violet 17883.
Dumont-Schauberg 17978.	Kleeberger 17993.	Leop. 17946.	Wagner in R. 17874.
Ernst & C. 17894.	Klinghammer 17928.	Parler & C. 17907.	Weigel, T. D. 17906.
Ered. der Gaia 17979.	Köbler 17962.	Paue 17983.	Westermann 17971.
Fink 17917.	Korn in P. 17984.	Pichler's Be. & C. 17976.	Westermann & C. 17913.
Fleischmann 17985.	Kubinec 17942.	Raffort 17903.	Wiebe 17973. 17994.
Fluthwedel & C. 17902.	Kühn in B. 17991.	Reclam sen. 17933.	Williams & C. 17873.
		Richter, J. C. in G. 17982.	Zupanski 17891.
		Rühn in B. 17991.	Niemann'sche Hofbuchb. 17931.

[17994.] Emil Wiebe,

Elise Wiebe geb. Frenzel.
Lyd, den 26. Juli 1867.

Leipziger Börsen-Course

am 31. Juli 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T.	142½ G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57 B
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . .	k. S. Va.	90½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. a 5 apf	k. S. 8 T.	110½ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . .	k. S. Va.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57½ in B
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6. 23½ G
	l. S. 3 M.	6. 22½ G
Paris pr. 300 Fres. . .	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T.	79½ G
	l. S. 3 M.	78½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro.	pr. Stück
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Cr.	5. 12½ B
Kaisrl. do. do. " do.	6½ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	79½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenweis. à 1 u. 5 apf	99½ G
do. do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht)	99½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die tiefere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Germer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarer Bank.